

**Timm Schulze, Jowat, Director
Global Product Marketing**



Innovationen: Innovationen in der Möbelindustrie werden in der Zukunft in nicht unerheblichem Umfang durch das Thema „wohngesundes Möbel“ entstehen. Aufgeklärte Endverbraucher fragen „gesunde“, aber auch gesund produzierte Möbel immer stärker nach – ohne dabei Abstriche beim Design und der Individualisierbarkeit oder gar Zugeständnisse beim Preis machen zu wollen. Dieser Trend zieht Innovationen in der gesamten Wertschöpfungskette nach sich.

Für die Jowat AG als Hersteller von Klebstoffen für alle Anwendungen in der Möbelfertigung bietet diese Tendenz hin zu „wohngesundem Kleben“ ein erhebliches Entwicklungspotenzial für ganz neue Klebstoffgenerationen. Am Beispiel der Kondensationsharzklebstoffe – Stichwort Formaldehyd – hat die Jowat AG bereits heute einen aktiven Beitrag zum erhöhten Endverbraucher- und Umweltschutz geleistet. Für nahezu alle Anwendungen im Möbelbau stehen formaldehydfreie Alternativen, sogenannte emissionsreduzierte Klebstoffe, zur Verfügung.

Klebstoffe ermöglichen zusätzliche Innovationen. Die ständig verbesserte Leistungsfähigkeit der Klebstoffe steigert die Produktionseffizienz, ermöglicht die Verarbeitung einer schier endlosen Materialvielfalt, die das moderne Möbeldesign fordern und darüber hinaus bieten viele Klebstoffe einen zusätzlichen Nutzen. Neben der primären Aufgabe, dem eigentlichen Kleben, werden verschiedenste Funktionen im Materialverbund unterstützt bzw. erst ermöglicht. Gute Beispiele dafür sind die elektrische Leitfähigkeit, Dichtfunktionen, Geräuschminimierung, Atmungsaktivität oder Feuchtebarriere. Klebstoffe sind in immer stärkerem Maße, sowohl in qualitativer als auch wirtschaftlicher Weise, am Innovationsprozess für die Herstellung von Möbel und Innenausbauelementen beteiligt.

Trends: Eine generelle Entwicklung in den Produktionsprozessen der Möbelindustrie ist – wie in allen Industrien – das gleichzeitige Ansteigen von Komplexität und Dynamik. Der Veränderungsdruck nimmt zu und beansprucht zunehmend innovativen „Denk-Raum“. Es reicht nicht mehr, vom Gleichen mehr oder schneller zu produzieren. Neue Wohnwelten mit sich überschneidenden Raumnutzungskonzepten treffen auf den Trend zur Individualisierung von Möbeln und auf das Thema Wohngesundheit. Der Fokus wird auf die Funktionalität gelegt. Die in den vergangenen Jahren erarbeiteten hohen Qualitätsstandards bleiben aber erhalten. Es wird eine hohe Produktionssicherheit bei maximaler Flexibilität erwartet.

Ein häufiger Wunsch ist es in den Fertigungsprozessen mögliche Fehlerquellen zu eliminieren. Beispielsweise werden Kantenbänder und Dekor-

folien heute schon mit einer Klebstoffvorbeschichtung direkt an die Anlagen geliefert. Das Beschichten übernimmt der Vorlieferant, das Aktivieren der Möbelhersteller. Dieses Offline-Konzept erfordert eine neue Maschinenkonzeption, aber auch weiterentwickelte Klebstoffe. Abstriche in der Festigkeit, der Wärme- oder Feuchtebeständigkeit dürfen nicht gemacht werden. Kein Qualitätsmerkmal darf hinter den vorhandenen Anforderungen zurückbleiben. Damit entsteht zusätzlicher Innovationsdruck, dem sich die mit einem breiten Know-how ausgestatteten Jowat-Entwicklungs- und Anwendungsberatungsteams gerne stellen.

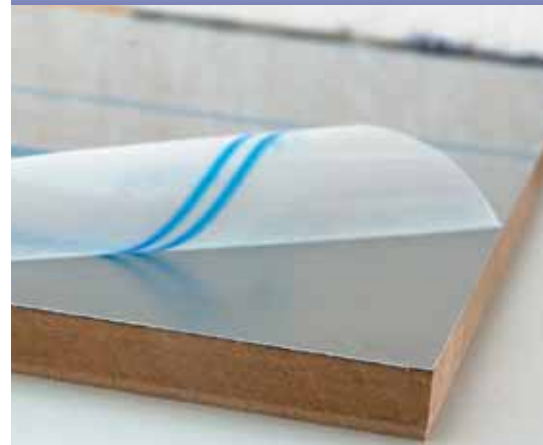
Ähnliche Trends wurden in anderen Industriezweigen wie z. B. der Automobil- und der Verpackungsindustrie bereits umgesetzt.

Märkte: Deutschland bleibt ein Zukunftsmarkt. Unser Land ist Innovationsmotor für die Möbelindustrie und deren Zulieferanten. Neue Materialien und Materialverbunde, immer effizientere Maschinentechnologien ziehen Produktentwicklungen, auch in der Klebstoffindustrie, nach sich und bereiten den Weg für neue, spannende Möbelkonzepte. Europas Möbeldesigner sind die Trendsetter für diese weltweit adaptierten Wohnraum- und Möbelkonzepte. Schon fast traditionell bestimmen Europas Möbeldesigner die Trends und liefern Design-Ikonen der Zukunft. Es wird damit weltweit das Kaufverhalten der Endkunden beeinflusst. Asien gewinnt als Produktionsstandort ebenso wie als Absatzmarkt kontinuierlich an Bedeutung. Das prognostizierte Marktvolumen ist riesig und noch lange nicht in seinem Potenzial umschrieben, geschweige denn ausgeschöpft. Der asiatische Endkunde kauft aktuell noch im unteren und mittleren Preisniveau, wird jedoch zusehends anspruchsvoller und offen auch für europäische Produkte.

Der nordamerikanische Markt ist dabei sich zu erholen. Südamerika hat bereits heute einiges zu bieten: Neben dem immer noch boomenden Markt in Brasilien wächst Kolumbiens Volkswirtschaft mit 6 bis 7 Prozent, Chile liegt mit rund 5 Prozent dicht dahinter. Das Konsumverhalten in diesen Ländern nimmt stetig zu und damit verbunden wachsen auch die Ansprüche.

Die Absatzmärkte der Zukunft für europäische Möbelhersteller sind global strukturiert. Sie werden immer transparenter und fordern Innovationskraft, Unternehmergeist und Engagement.

**Melaplan-Verbund-
Elemente und Melaform
Postforming-Elemente**
in den Stärken 3 bis 60 mm.
Die maximale Länge beträgt
5.600 mm und die maximale
Breite 1.600 mm.



Melatec
IHR PARTNER FÜR LAMINATVEREDELUNG

Melatec Elemente GmbH
Am Aschenbach 5 · D-98646 Gleichamberg
Telefon: 036875 677-0 · Fax: 036875 677-90
www.melatec.de